

**Resolution 1403 (2002)
vom 4. April 2002**

Der Sicherheitsrat,

in Bekräftigung seiner Resolutionen 1397 (2002) vom 12. März 2002 und 1402 (2002) vom 30. März 2002,

in ernster Besorgnis über die weitere Verschlechterung der Lage am Boden sowie feststellend, dass Resolution 1402 (2002) noch nicht durchgeführt wurde,

1. *verlangt* die unverzügliche Durchführung der Resolution 1402 (2002);
2. *begrüßt* die Mission des Außenministers der Vereinigten Staaten von Amerika in die Region sowie die Anstrengungen anderer, insbesondere der Sonderbotschafter der Vereinigten Staaten von Amerika, der Russischen Föderation und der Europäischen Union sowie des Sonderkoordinators der Vereinten Nationen, im Nahen Osten einen umfassenden, gerechten und dauerhaften Frieden herbeizuführen;
3. *ersucht* den Generalsekretär, die Situation zu verfolgen und den Rat unterrichtet zu halten;
4. *beschließt*, mit der Angelegenheit befasst zu bleiben.

Auf der 4506. Sitzung einstimmig verabschiedet.

Beschlüsse

Auf seiner nichtöffentlichen 4508. Sitzung am 8. April 2002 beschloss der Sicherheitsrat, seinen Präsidenten zu ermächtigen, gemäß Regel 55 der vorläufigen Geschäftsordnung des Rates über den Generalsekretär das folgende Kommuniqué herauszugeben:

"Auf seiner nichtöffentlichen 4508. Sitzung am 8. April 2002 behandelte der Sicherheitsrat den Punkt 'Die Situation im Nahen Osten einschließlich der Palästina-Frage'.

Der Präsident lud mit Zustimmung des Rates den Vertreter Israels ein, im Einklang mit den einschlägigen Bestimmungen der Charta der Vereinten Nationen und Regel 37 der vorläufigen Geschäftsordnung des Rates ohne Stimmrecht an der Erörterung des Punktes teilzunehmen.

Die Ratsmitglieder und der Vertreter Israels führten konstruktive Gespräche."

Auf seiner nichtöffentlichen 4509. Sitzung am 8. April 2002 beschloss der Rat, seinen Präsidenten zu ermächtigen, gemäß Regel 55 der vorläufigen Geschäftsordnung des Rates über den Generalsekretär das folgende Kommuniqué herauszugeben:

"Auf seiner nichtöffentlichen 4509. Sitzung am 8. April 2002 behandelte der Sicherheitsrat den Punkt 'Die Situation im Nahen Osten einschließlich der Palästina-Frage'.

Im Einklang mit der Geschäftsordnung und der vorhergehenden diesbezüglichen Praxis lud der Präsident mit Zustimmung des Rates den Ständigen Beobachter Palästinas zur Teilnahme an der Erörterung ein.

Die Ratsmitglieder und der Ständige Beobachter Palästinas führten konstruktive Gespräche."

Auf seiner 4510. Sitzung am 8. April 2002 beschloss der Rat, die Vertreter Ägyptens, Algeriens, Bahains, Ecuadors, Indiens, Iraks, der Islamischen Republik Iran, Israels, Jemens, Jordaniens, Kanadas, Katars, Kubas, Kuwaits, Libanons, der Libysch-Arabischen Dschamahirija, Malaysias, Marokkos, Mauretaniens, Omans, Pakistans, der Republik Korea, Saudi-Arabiens, Spaniens, Südafrikas, Sudans, Tunesiens, der Türkei und der Vereinigten Arabischen Emirate einzuladen, ohne Stimmrecht an der Erörterung des folgenden Punktes teilzunehmen: